

Rennberichte Finale Rowing World Cup Luzern 2010

von Oliver Palme (rudern.de)

Im ersten Finale der nichtolympischen Rennen mit Beteiligung des DRV erruderte **Marie-Louise Dräger (ORC)** mit einem starken Endspurt Gold im Lgw-Frauen-Einer. Nach Rang 3 in Bled gewann sie damit die beiden Rennen in München und Luzern und ist damit eine Favoritin auf den Titel in dieser Bootsgattung. Auf Rang zwei kam die lange führende Griechin Alexandra Tsiavon in das Ziel. Mit der Brasilianerin Fabiana Beltrame ging die Bronzemedaille nach Südamerika.

Andreas Kuffner und **Felix Drahotta (ORC)** haben die Fachwelt überrascht mit dem Einzug in das Finale. Die beiden ersten Plätze sind in dieser Bootsklasse an NZL und GBR vergeben, dahinter wird es spannend. Das deutsche Duo geht engagiert ins Rennen, doch schon nach guter erster Steckenhälfte verlieren sie den Kontakt zur Spitze. Im Ziel dann Rang 6 für den DRV.

Der Frauenachter mit Schlagfrau **Ulrike Sennewald (ORC)** wird hier von USA und Kanada beherrscht, dahinter klafft relativ schnell eine Lücke. Unser Achter kämpft und will das Vertrauen bestätigen, doch auf Höhe der Tribüne scheint die Kraft weg zu sein. Man fällt von dem vierten Platz leider noch auf den sechsten Platz zurück. Auch wenn der Abstand zum vierten Platz gering ausfällt, doch ein Rückschlag für unseren Achter.

Der Doppelzweier mit **Stephan Krüger (ORC)** und Eric Knittel musste wegen einer Erkrankung von Knittel nach dem Viertelfinale abmelden.